

Ä1 zu A11: Medikamente nicht in die Tonne!

Antragsteller*innen SB Kalk

Antragstext

Von Zeile 8 bis 9:

Es muss eine Möglichkeit geschaffen, werden **ungeöffnete Medikamentenpackungen** **Wirkstoffe ungenutzter Medikamente** wiederzuverwenden.

Begründung

Der Antrag 11 verweist zu Recht auf den Status von Medikamenten als „besonders überwachungsbedürftige[n] Güter[n]“. Eine mögliche Wiederverwertung von ungenutzten Medikamenten als Ganze wird damit zur Herausforderung, da eine Qualitätssicherung ab dem Verkauf an Privatpersonen weder überprüft, noch gewährleistet werden kann.¹

Hingegen ist eine Wiederverwendung von Wirkstoffen ungenutzter und auch abgelaufener Medikamente ein seit mehreren Jahren stärker erforschtes und vielversprechendes Feld um eine ressourcenschonenderen Nutzung von Medikament-

Wirkstoffen gewährleisten zu können.²

1 Paragraph 16, Absatz 1, 2; Paragraph 17 2a Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO)

2 <https://www.deutschlandfunk.de/medikamentenwirkstoffe-recyceln-fuer-die-forschung-dlf-b29f7eda-100.html> [Abgerufen am 16.01.2025]. Auch wenn der kurze Infotext titelt: „neue Medikamente dürfen daraus nicht hergestellt werden“, so liegt das

lediglich daran, dass das chemische Labor Erlangen nicht die selben Hygienestandards, wie die Pharma Industrie hat. Dass dies zukünftig aber möglich wäre sieht man am Zitat

von Prof. Dr. Markus Heinrich beim Bayrischen Rundfunk:

<https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/gesundheit/wirkstoff-recycling-in-erlangen-100.html> [Abgerufen a 16.01.2025].